

[0130754]

Landschaftsbau
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A



- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: VLF Thüringen Gst. Gotha
Straße: Hans-C.-Wirz-Straße 2
PLZ, Ort: 99867 Gotha
Telefon: 03621 358-500
Telefax: 03621 358-555
E-Mail: sekretariat.gotha@vlf.thueringen.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 1-3-0104/L-2019
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) **Ort der Ausführung: 99439 Neumark**, VG Nordkreis Weimar
Landkreis Weimarer Land
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
Pflanzmaßnahmen, Einsaat und 4-jährige Pflege
ca. 1 230 m² Pflanzflächen vorbereiten
ca. 156 St. Sträucher/Heister pflanzen und mulchen
ca. 200 m Wildsperrzaun herstellen
ca. 1 110 m² Rasenansaat herstellen, RSM Regio gebiets-eigenes Saatgut
ca. 2 St. Steinhäufen herstellen
ca. 3 St. Begrenzungspfähle setzen
Pflege von Pflanzung und Grünland bis 2023
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage:
Zweck des Auftrags:
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 21. KW 2019
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
Mai 2019 Einsaat, Pflanzung bis 47. KW 2019
Weitere Fristen: Pflege bis Ende 2023
- j) Nebenangebote: nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich, möglichst per Fax mit Nachweis der Einzahlung,
Anschrift: siehe a)
Die Vergabeunterlagen werden ab 02.04.2019 verschickt bzw. können bei der unter a) angegebenen Anschrift abgeholt werden.
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten: 20,00 €
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: VLF Thüringen
Kontonummer:
BLZ, Geldinstitut:
Verwendungszweck: 3.05.01.10.4625000, Ausschr. Berlstedt
Landespflege, 1-3-0104/L-2019
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
IBAN: DE88 8205 2020 0750 0010 70
BIC: HELADEF1GTH
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Die Angebote sind unter Angaben des unter l) genannten Verwendungszweckes an die unter a) angegebene Anschrift zu richten.
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

- q) Ablauf der Angebotsfrist: 24.04.2019, um 15:00 Uhr
Eröffnungstermin: 24.04.2019, um 15:00 Uhr
Ort: Anschrift siehe a), 5. Etage Raum 508
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: gemäß Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich:
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist in den Verdingungsunterlagen enthalten und umfasst Angaben gem. § 6a Abs. 2 Ziffer 1 – 9 VOB/A.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Zum Nachweis der Einhaltung der Regelungen des ThürVgG sind mit dem Angebot vorzulegen:
- EVB zu §§ 12, 15, 17 und 18 ThürVgG
- EVB zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
- EVB zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
- v) Ablauf der Bindefrist: 24.06.2019
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesamt für
Bodenmanagement und Geoinformation
Referat 43, Flurbereinigungsgebiet Gotha
Hans-C.-Wirz-Straße 2
99867 Gotha